

Interview – Memo 20

Die Erzählerin ist Diplom-Pädagogin. Trotz anfänglichen Schwierigkeiten in den Bereich hineinzukommen, denn es hagelt Absagen, bleibt die Erzählerin am Ball. Sie absolviert ein Studium zur Diplom-Pädagogin und richtet dieses, aufgrund eines Praktikums, auf den Bereich der Behindertenarbeit aus. Sie zieht ziemlich am Anfang des Interviews das persönliche Fazit, dass sie richtig am Platz sei in diesem Bereich. Es könnte aber sein, dass sie sich irgendwann einmal einen neuen Schwerpunkt suchen wird.

Da die Erzählerin zwei Stellen hat (Leitung Wohnheim / Betreutes Wohnen), hat sie eigentlich keine Freizeit. Daneben macht sie noch eine Ausbildung im Bereich der „Kollektiven Beratung“. Sie betont aber, dass ihr diese Lebensform nichts ausmacht. Ihr ist zwar bewusst, dass sie viel arbeitet, es macht ihr aber viel Spaß, denn eigentlich hat sie keinen freien Tag. Ihre augenblickliche Lebenssituation soll aber schon irgendwann ein Ende haben.

Bei der Frage nach ihrem professionellen Handeln bleibt sie beim Thema ihres augenblicklichen Lebensentwurfs, betont, aber dass sie reflektiert handelt. Ihr macht es nichts aus, wenn ihre Arbeit sich auch ins Private hinzieht. Sie hat eigentlich diesbezüglich keine Grenzen. Sie nimmt die Arbeit mit nach Hause, was für sie nicht gerade professionell ist. Ihre Gedanken, die sich auf die Bewohner beziehen, überlagern aber nicht ihr Privatleben. Sie kann, wenn sie mit dem Auto unterwegs ist, ganz gut darüber nachdenken.

Hypothese:

Als Diplom-Pädagogin hat sie Schwierigkeiten mit ihrer Fachlichkeit, deshalb ist sie nicht nur Gruppenleitung und arbeitet in einer Wohngruppe, sondern macht auch noch eine Fortbildung im Bereich „kollegiale Beratung“.

Das Hauskonzept ist eher ein theoretisches Konstrukt, was mit der Alltagsarbeit eigentlich nicht viel zu tun hat. Man teilt bestimmte Vorstellungen, mehr nicht.

Sie hat bezüglich Wohneinrichtungen sehr klare Vorstellungen, indem sie diese Einrichtung auflösen möchte.

Hypothese:

Vielleicht ist ihr deshalb auch das Wohnheimkonzept eigentlich ziemlich egal!